Schulinternes Curriculum Geschichte (G9)

Schuljahrgänge 9 und 10 (zweistündig)

Die Herrschaftsidee des Sowjetkommunismus und ihre Folgen (ca. 10 Stunden)					
Strukturierende Aspekte	**Inhaltliche Schwerpunkte**	**Daten / Begriffe / Namen**	**Schwerpunktkompetenz**	**Bezug zum Lehrbuch/ Materialempfehlungen**	**Hinweise und Besonderheiten**
Herrschaft und Staatlichkeit Gesellschaft und Recht Weltdeutung und Religion	- Epochenjahr 1917 - Die Februar- und Oktoberrevolution - Überblick: Die Sowjetunion unter der Herrschaft Stalins	Epochenjahr 1917, Lenin, Marx, Russische Revolution(en), Rätesystem, Kommunismus, Stalin, Terror	- *fakultativ*: Das Epochenjahr 1917 im Urteil der Historiker - SuS reflektieren zeitliche Strukturierungskonzepte und problematisieren diese ggf. als Konstrukte (Gleichzeitigkeit – Ungleichzeitigkeit) - *fakultativ*: Kurzreferat zur Person Lenins - *fakultativ*: Kurzreferat zur Person Stalins - *fakultativ*: Stationenlernen: Gelebter Stalinismus (z.B. Leben im Kolchos, Industrialisierung, Terror und Verfolgung, Frauen im Sozialismus, totalitäre Herrschaft und Personenkult) - SuS entwickeln aus Wissen und Einsichten über die Vergangenheit Beurteilungsmaßstäbe und Handlungsalternativen für die Gegenwart		*Möglichkeit der Binnendifferenzierung*: Stationenlernen
Die Weimarer Republik - Chancen und Belastungen (ca. 24 Stunden)					

Herrschaft und Staatlichkeit Gesellschaft und Recht Wirtschaft und Umwelt	- Die Novemberrevolution 1918 und die doppelte Ausrufung der Republik - Die „Dolchstoßlegende“ - Die Weimarer Verfassung - Die Parteien und ihre Haltung zur Weimarer Republik - Die Bestimmungen des Versailler Vertrages - *fakultativ:* Putschversuche und politische Attentate - Das Krisenjahr 1923 (Ruhrkampf, Inflation, Hitler-Putsch) - *fakultativ:* Die „Goldenen Zwanziger Jahre“	Dolchstoßlegende, Versailler Vertrag, Krisenjahr 1923, Inflation, 1929 Beginn der Weltwirtschaftskrise, NSDAP, Präsidialkabinett, Hindenburg, Brüning, Hitler	- Textquelleninterpretation: Scheidemann vs. Liebknecht; SuS reflektieren das Nebeneinander unterschiedlicher Urteile. - SuS interpretieren unter quellenkritischen Gesichtspunkten eine Bildquelle und reflektieren die Perspektivität historischer Urteile - Analyse eines Verfassungsschemas - *fakultativ:* Analyse von Wahlplakaten (bzw. eigene Entwürfe von Wahlplakaten der Weimarer Parteien) - SuS untersuchen und beurteilen historische Handlungen, Ereignisse und Prozesse im Hinblick auf Anlässe, Ursachen, Motive und Folgen - *fakultativ*: Zeitungskommentar aus deutscher Sicht zum Versailler Vertrag - SuS untersuchen und beurteilen historische Handlungen, Ereignisse und Prozesse im Hinblick auf Anlässe, Ursachen, Motive und Folgen - *fakultativ:* Internetrecherche mit anschließender Präsentation zu bestimmten Schwerpunkten: Die		*Möglichkeit zur Individualisierung: Umgang mit den neuen Medien/ Medien-*

	- Außenpolitik als Friedenspolitik (Rapallo, Locarno, Eintritt Deutschlands in den Völkerbund) - Die Weltwirtschaftskrise und die Folgen für Deutschland - Der Aufstieg der NSDAP - Die Präsidialkabinette - Die Ernennung Hitlers zum Reichskanzler		SuS reflektieren und interpretieren Informationen aus dem Internet als Konstruktion von Geschichte - Analyse von Diagrammen, Tabellen, Grafiken o.ä.; SuS beurteilen unter quellenkritischen Gesichtspunkten die Aussagekraft von Statistiken, Diagrammen und Schaubildern - SuS untersuchen und beurteilen historische Handlungen, Ereignisse und Prozesse im Hinblick auf Anlässe, Ursachen, Motive und Folgen - SuS unterscheiden zwischen historisch-zeitgenössischen und geschichtswissenschaftlich-analytischen Begriffen - SuS formulieren aus der Gegenwart problemorientierte (Leit-) Fragen an die Vergangenheit und nehmen eine sinnvolle Gewichtung der formulierten Fragen vor		*kompetenz*: Internetrecherche mit anschließender Präsentation
Die Zeit des Nationalsozialismus – Ideologie und Herrschaftspraxis (ca. 30 Stunden)					
Weltdeutung und Religion	Elemente der nationalsozialistischen Ideologie (und deren Wurzeln)	Führerprinzip, Lebensraumerweiterung, Rassenideologie, Sozialdarwinismus, Antisemitismus, Führermythos/-kult, „Volksgemeinschaft“	- SuS entwickeln aus Wissen und Einsichten über die Vergangenheit Beurteilungsmaßstäbe und Handlungsalternativen für die Gegenwart	- Textquelleninterpretation: Auszüge aus Hitlers „Mein Kampf“	

Herrschaft und Staatlichkeit	Zerstörung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit: - sog. „Reichstagsbrandverordnung“ - Inhalt und Diskussion über die Verabschiedung des sog. „Ermächtigungsgesetzes“	30. Januar 1933, „Reichstagsbrandverordnung“, „Ermächtigungsgesetz“, „Gleichschaltung“, Konzentrationslager	- SuS analysieren und reflektieren grundlegende gattungsspezifische Strukturmerkmale (sprachgebundene Gattungen) - SuS setzen Ergebnisse der Quellenkritik in Beziehung zum erschlossenen Inhalt (sprachgebundene Gattungen)	- Auszüge aus der Reichstagsdebatte zur Verabschiedung des „Ermächtigungsgesetzes“	*Bezug zum Exkursionskonzept: Fahrt zur Gedenkstätte in Esterwegen*
	- Prozess der Ausschaltung politischer Gegner und der „Gleichschaltung“	HJ, BDM, Nürnberger Gesetze, Novemberpogrome 1938, Shoa/ Holocaust, Vernichtungslager			
Gesellschaft und Recht	Lebenswirklichkeiten und Handlungsspielräume im Nationalsozialismus zwischen Unterstützung und Anpassung, Verfolgung und Widerstand: - Propaganda (z.B. Tag von Potsdam)		- *fakultativ:* Analyse eine Propagandafilms (z.B. zum Reichserntedankfest); SuS interpretieren unter quellenkritischen Gesichtspunkten eine Filmquelle - SuS analysieren und reflektieren grundlegende gattungsspezifische Strukturmerkmale (visuelle Gattungen) - SuS setzen Ergebnisse der Quellenkritik in Beziehung zum	- z.B. Propagandafilm „Bückeberg“	*<u>Möglichkeit des fächerübergreifenden Unterrichts mit dem Fach Deutsch</u>*: Filmanalyse

	- Jugend im Nationalsozialismus -„Volksgemeinschaft“ vs. „Gemeinschaftsfremde“ - *fakultativ*: Der Boykott-Aufruf gegen die Juden am 1. April 1933 - Die sukzessive Ausgrenzung der Juden bis 1938 (Nürnberger Gesetze etc.) - Die Pogromnacht 1938 - Shoa/ Holocaust - Perspektive der Täter vs. Perspektive der Opfer - Verbrechen an weiteren gesellschaftlichen Minderheiten (z.B. Sinti und Roma, Zeugen Jehovas etc.) - Definition „Widerstand“ (z.B. nach Peukert) - Unterschiedliche Formen des Widerstands (militäri-	20.7.1944 Attentat auf Hitler, Stauffenberg, Geschwister Scholl (Weiße Rose)	erschlossenen Inhalt (visuelle Gattungen) - *fakultativ*: Analyse regionalgeschichtlicher Quellen - SuS formulieren aus der Gegenwart problemorientierte (Leit-) Fragen an die Vergangenheit und nehmen eine sinnvolle Gewichtung der formulierten Fragen vor - *fakultativ*: Interpretation regionalgeschichtlicher Quellen - SuS entwickeln aus Wissen und Einsichten über die Vergangenheit Beurteilungsmaßstäbe und Handlungsalternativen für die Gegenwart - SuS nennen und wenden Kategorien zur Deutung und Wertung historischer Prozesse an (z.B. Menschenrechte, Ideologie und Legitimation etc.) - Vergleich und Beurteilung ver-		-*fakultativ*: Teilnahme an der Gedenkfeier zum 9.11. in Neuenhaus (ggf. fächerübergreifend mit den Fächern Kunst, Deutsch oder Religion) *<u>Möglichkeit zur Binnendifferenzierung</u>*: arbeitsteiliges Vorgehen in Form von Kurzreferaten

Herrschaft und Staatlichkeit Transkulturalität	scher, kirchlicher Widerstand, Weiße Rose, Swing Jugend etc.) → *Möglichkeit zur Individualisierung durch arbeitsteilige Erarbeitung* Zweiter Weltkrieg: - Die „Blitzkriege“ - Der Vernichtungskrieg im Osten - Der totale Krieg - Flucht und Vertreibung	1.9.1939 Angriff auf Polen, Vernichtungskrieg, totaler Krieg, Flucht und Vertreibung, 8./ 9. Mai 1945 bedingungslose Kapitulation, Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki	schiedener Formen des Widerstandes - SuS untersuchen und beurteilen historische Handlungen, Ereignisse und Prozesse im Hinblick auf Anlässe, Ursachen, Motive und Folgen - Analyse von thematischen (dynamischen) Karten; SuS interpretieren und beurteilen die thematische Darstellung auf Karten - SuS beurteilen und bewerten historische Fragestellungen und Probleme unter Offenlegung der verwendeten Kriterien - Textquelleninterpretation von Goebbels Rede im Sportpalast - SuS analysieren die historische Bedingtheit heutiger Identitätskonstruktionen (Integration – Ausgrenzung) - SuS entwickeln aus Wissen und Einsichten über die Vergangenheit Beurteilungsmaßstäbe und Hand-	- Goebbels Rede im Sportpalast	*<u>Möglichkeit des fächerübergreifenden Unterrichts mit dem Fach Deutsch</u>*: Redeanalyse *<u>Möglicher regionalgeschichtlicher Bezug</u>*: Heimatvertriebene und Flüchtlinge in der Grafschaft

	- Das Ende des Zweiten Weltkrieges (Kapitulation Mai 1945 und Atombombenabwürfe über Hiroshima und Nagasaki)		lungsalternativen für die Gegenwart und Zukunft		
Die Geschichte Deutschlands nach 1945 im europäischen und internationalen Kontext (ca. 30 Stunden)					
Herrschaft und Staatlichkeit	Deutsche und globale politische Situation nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges: - Was wird aus Deutschland?: die Potsdamer Konferenz - Gab es eine „Stunde Null“? - Probleme des Neubeginns - Der Prozess der Entnazifizierung	1945 Potsdamer Konferenz, „Stunde Null“, Kollektivschuld, Entnazifizierung	- SuS reflektieren zeitliche Strukturierungskonzepte und problematisieren diese ggf. als Konstrukte (Gleichzeitigkeit – Ungleichzeitigkeit) - SuS deuten den Prozesscharakter von Geschichte im Sinne von Kontinuitäten und Diskontinuitäten - Interpretation von Karikaturen: SuS interpretieren unter quellenkritischen Gesichtspunkten eine Bildquelle - SuS problematisieren den Raumbegriff in historischen Diskursen	- *fakultativ*: Rede Weizsäckers zum Ende des Zweiten Weltkrieges (1985)	*<u>Möglichkeit des fächerübergreifenden Unterrichts mit dem Fach Deutsch</u>*: Redeanalyse/Lesen von Romanauszügen

Weltdeutung und Religion Herrschaft und Staatlichkeit	- Die Welt im Schatten des Ost-West-Konflikts (Ausgangslage 1945) - Die „Truman-Doktrin“ vs. „Zwei-Lager“-Theorie Shdanovs: Der Beginn des Kalten Krieges - Die Kuba-Krise 1962 - Stellvertreterkriege (exemplarisch erarbeiten, z.B. Vietnamkrieg)	1947 Truman-Doktrin und Marshall-Plan, UNO, Kalter Krieg, NATO, Warschauer Pakt	- SuS deuten und beurteilen historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen historischen Perspektiven - SuS reflektieren die Perspektivität historischer Urteile - SuS reflektieren das Nebeneinander unterschiedlicher Urteile - SuS entwickeln aus Wissen und Einsichten über die Vergangenheit Beurteilungsmaßstäbe und Handlungsalternativen für die Gegenwart - *fakultativ*: Analyse exemplarischer Sequenzen aus dem Film „Thirteen Days“; SuS analysieren kritisch Deutungen, Präsentationen und Verwendungen von Geschichte und beurteilen sie als Angebote für ein Geschichtsbild	"Truman-Doktrin“ vs. „Zwei-Lager“-Theorie Shdanovs	

	-Konkurrierende Staatsformen und Werteordnungen der beiden deutschen Staaten: - Der Weg zur Gründung der BRD bzw. DDR - Das Grundgesetz der BRD - Die Parteien der BRD - Das politische System der DDR Lebensbedingungen in den beiden deutschen Staaten: - Das deutsche „Wirtschaftswunder“ und das Prinzip der sozialen Marktwirtschaft - Die Planwirtschaft und ihre Folgen - Der 17. Juni 1953 - Volksaufstand in der DDR	1948 Währungsreform, 1949 Gründung beider deutscher Staaten: Bundesrepublik, DDR „Wirtschaftswunder“, Planwirtschaft, freie und soziale Marktwirtschaft, 17. Juni 1953 Volksaufstand in der DDR, 1961 Bau der Mauer, „Stasi“, „1968“, „RAF“	- Aus Erfahrung klug? - Vergleich mit der Weimarer Verfassung - Kontinuitäten und Brüche; SuS deuten den Prozesscharakter von Geschichte im Sinne von Kontinuitäten und Diskontinuitäten - Vergleich Marktwirtschaft vs. Planwirtschaft - SuS nehmen komplexe logische Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten vor - Vergleich des Ablaufs mit der Darstellung in einem DDR-Schulbuch; SuS erklären den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen - SuS reflektieren Aussagen über historische Wirklichkeit in Quellen und Darstellungen sowie deren Konstruktcharakter - SuS unterscheiden zwischen		*Möglichkeit zur Binnendifferenzierung:* arbeitsteiliges Vorgehen in Form von Kurzreferaten *Möglichkeit des fächerübergreifenden Lernens mit dem Fach Politik- Wirtschaft*
Wirtschaft und Umwelt Gesellschaft und Recht					

	- Der Bau der Mauer 1961 und die innerdeutsche Grenze - Die „Stasi“ - Gegenüberstellung unterschiedlicher gesellschaftlicher Bereiche der BRD und der DDR (z.B. Jugendkultur, Frauenrolle) - Die „68er“ - Die Demokratie und ihre Herausforderungen: Terrorismus und „RAF“		historisch-zeitgenössischen und geschichtswissenschaftlich-analytischen Begriffen - SuS nennen und wenden Kategorien zur Deutung und Wertung historischer Prozesse an (z.B. Menschenrechte, Ideologie und Legitimation etc.) - SuS nennen und wenden Kategorien zur Deutung und Wertung historischer Prozesse an (z.B. Menschenrechte, Ideologie und Legitimation etc.) - *fakultativ:* Diskussion um die Gauck-Behörde: Öffentliche Aufarbeitung oder Ruhenlassen der Vergangenheit? - SuS wenden Fachbegriffe eigenständig im Rahmen der Erschließung von Vergangenheit und Gegenwart an (Allgemeines – Singuläres) - *fakultativ:* multiperspektivische Quellenarbeit; SuS fassen den Inhalt von Quellen mit eigenen Worten zusammen und beschreiben die Argumentationsstruktur - *fakultativ:* SuS deuten und beurteilen historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen historischen Perspektiven - Warum scheiterte die DDR? - der Mauerfall im Urteil der Histori-		*Möglichkeit zur Individualisierung: Umgang digitalen Medien*: arbeitsteilige Erarbeitung

Herrschaft und Staatlichkeit	Das Ende der bipolaren Welt: - *fakultativ:* Der Streit um die Ostpolitik - Die „Wende“ und der Fall der Mauer 1989 - Probleme der Wiedervereinigung - ein Volk oder zwei Welten?	Perestroika und Glasnost, Gorbatschow, Honecker, Montagsdemonstrationen, 9.11.1989 Fall der Mauer, 3.10.1990 Beitritt der fünf „neuen“ Länder zur Bundesrepublik Deutschland	ker		